



# KOPFKINO

Marspiele und Hörbücher

## Zimtpiraten

„Schiffen voraus“ ruft Rausquaker. Bäckergemalt-Der-Herring-Stiftel, vom Tee-mast der Donner, dem Piraten-schiff, dem Zimtpiratenschiff. So beginnt ein wirklich wunderbares Weihnachtssabener. Dabei sind die Zimtpiraten und ihr Kapitän der Rite Schwärze die blut-Instigste, grab-schuldigtigste, lund-berger-letzte Pirat-tennis-schpake nordlich und south-ces Rausquater. Sie sind die größten Höllermunde in der Geschichte der Fe-er-heit, dren-ka, Gemeln, brüht! Wenn die Zimt Piraten, können die keine Blinde. Und so wie immer sie es tatsächlich mit dem Weihnachtsmann auf, der mit seinen Schlitler, voller Zimt über die Meere eilt.



HÖRPROBE: Zimtpiraten

ausgewählt von Katja Böski

ligen Rumpfenfenschling im Rezent. Er spricht alle Rollen und auch die klirrende den Eissschwellen unter dem Rumpf. Das sanfte Wellenrauschen stammt von Krachmacher. Firma Seebier. Der Maschinebauingenieur und Musiker im eigenen Tonstudio sorgt für den richtigen Sound.

Zimt ist definitely das weltbeste Gewürz. Es passt zu allem. Milchreis, Plannkuchen und heiße Curries. Spoon-fork empfiehlt daher: Die Zimtpiraten.

FÜR KOPFKINO & LR

Käpfin Blaubär

BEWERTUNG

[www.zimtpiraten.de](http://www.zimtpiraten.de)  
[www.gutegeschichte.de](http://www.gutegeschichte.de)



Der gebürtige Kirchhellener Lars Rosentreter (r) und der Gladbecker Arne Seeber legen mit dem Weihnachtsabenteurer „Die Zimtpiraten“ ihr aktuelles Hörspiel vor. Foto: privat

## Auf der Suche nach der guten Tat

„Die Zimtpiraten“ sind ein besonderes Weihnachtsabenteurer

Der Alte Schwede und seine Mannschaft sind be-rüchtigt. Auf allen sieben Weltmeeren, am liebsten aber auf der Zimtstraße von Ceylon nach Europa, treibt die Bande ihr Unwesen.

CHRISTA HERLINGER

Der Überfall auf ein Zimtschiff des Nikolauses erweist sich für den Kapitän der Donner und seine Mannschaft als folgen-schwer.

Der „Rote“ ist stinkesauer, will den Raub der wichtigen Zutat für seine Zimtsterne kei-neswegs auf sich beruhen las-sen. Er spürt mit seinem Ren-tierschlitten das Piratenschiff auf. Eike, der Hering Stoffel, erster Ausgucksmaat im Fockmast, sieht das seltsame Gefährt als Erster. „Schlitten auf Backbord“, muss er aus luftiger Höhe verkünden.

Damit nimmt das Weih-nachtsabenteurer seinen Lauf. Denn der Nikolaus will nur unter einer Bedingung den Piraten ihre Strafe erlassen. Bis Weihnachten des nächsten Jahres sollen sie eine gute Tat vollbringen.

Für den Alten Schweden und seine Crew keine leichte Aufgabe. Denn eigentlich weiß niemand so recht, was genau der „Rote“ denn mit einer guten Tat meint. Auf der ganzen Welt sind die Piraten unterwegs, um „den Stier, wie geraten bei den Hörnern zu packen“ oder aber die „Schafe ins Trockene zu bringen“ bzw. „Perlen vor die Säue zu werfen.“ Nur das mit der guten Tat klappt irgendwie nicht.

„Die Zimtpiraten“, das Weihnachtsabenteurer aus der Feder von Lars Rosentreter, ist eine Hörspielproduktion, die einfach Spaß macht. Der ge-bürtige Kirchhellener Rosen-treter fungiert dabei nicht nur

als Autor, auch als Sprecher ist er auf der soeben im „Gute Ge-sellschaft Verlag“ erschienenen CD zu hören.

In Landau studierte der Kirchhellener Medienpäda-gogik, ging anschließend zum NDR. Seit 2001 arbeitet er als Journalist für verschiedene Rundfunkanstalten in der ARD und lebt inzwischen mit seiner Familie in Düsseldorf. Für die „Zimtpiraten“ hat er mit Arne Seeber gemeinsame Sache gemacht. Der Maschi-nenbauingenieur macht nach Feierabend seit Jahren im eigen-ten Tonstudio Musik. Das Duo kennt sich seit Ewigkeiten, hat bereits in der Vergangenheit für Kurzhörspiele und Come-dies zusammengearbeitet.

Bei den Piraten sorgt Arne Seeber für musikalische Inter-mezzi zwischen den Kapiteln, ebenfalls häufig mit einem Augenzwinkern versehen. Die „Zimtpiraten“ gibt's für 12.90 Euro im Handel.

Stadtspiegel Bottrop, 16.12.2009

## Aufgetakeltes Seemannsgarn

**Die Zimtpiraten**

von Lars Rosentreter und Arne Seeber,  
Gute-Gesellschaft-Verlag, ISBN 978 3 9809429 9 7,  
61 Min., ab 8 J., 12,90 Euro, [www.zimtpiraten.de](http://www.zimtpiraten.de)

Bei den Zimtpiraten, einer weihnachtlichen Abenteuergeschichte, passt aber auch alles: Die CD ist vom Cover über die Begleittexte bis hin zu der eigentlichen Geschichte komplett im Piratenlook gestaltet und mit Seemannsgarn gespickt („Sturm, Strudel, Seepest für Raubkopierer“). Das kann auch anstrengend werden – zum Beispiel, wenn die CD erstmal nicht dort in der Hülle steckt, wo sie erwartet wird. Denn die Hülle ist eine Schatzkarte, und diese muss erstmal komplett aufgeblättert werden, bevor die Silberscheibe zum Vorschein kommt. Jene erzählt die wunderbare Geschichte von den Piraten, die eine gute Tat vollbringen müssen. Lars Rosentreter schafft es als Autor und Sprecher, eine ganze Mannschaft von Seeräubern zu intonieren. Der eine nuschelt, der andere röchelt, einer kommt wohl aus dem Ruhrpott, der nächste aus Hamburg. Arne Seeber liefert dazu die passende Geräuschkulisse mit Meeresbrandung und Möwengekreisch. Vor allem aber steuert er auf dem Klavier allseits bekannte Seemanns- und Weihnachtslieder bei, die einfach Laune machen. Ahoi!

red

**Die Libelle verlost 3 Zimtpiraten CDs. Bis zum 13.12. eine E-Mail mit dem Stichwort „Ahoi“ an [verlosung@libelle-magazin.de](mailto:verlosung@libelle-magazin.de) schicken.**

SSELDORF

# Alter Schwede!

Lars Rosentreter ist mit dem Abenteuerhörspiel „Die Zimtpiraten“ auf Lese-Törn

VON ANNE HEIDRICH

Lars Rosentreter hat eine Vorliebe für Wortspiele und Redewendungen. „Den Stier bei den Hörnern packen“ wäre so eines oder „die Kuh vom Eis holen“. Beiden ist der 35-jährige Düsseldorfer Medienpädagoge gerecht geworden. Erstens: Er hat die Ärmel hochgekrempt und los geschrieben. In knappen sechs Wochen ist die Abenteuergeschichte um eine Piratenmischpoke für Kinder ab acht Jahren entstanden, die er seit Jahren schon im Kopf hatte. Zweitens: Er hat einen Verlag gefunden, nachdem er auf der Leipziger Buchmesse verblich seinen Erstling anpries. „Die Zimtpiraten“ ist als Hörbuch mit Gesangs- und Klaviereinlagen bei dem kleinen Düsseldorfer „Gute Gesellschaft Verlag“ erschienen, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, „Ambitioniertes und Merkwürdiges“ ins Programm aufzunehmen.

Worum's bei den „Zimtpiraten“ geht? Darum, den Stier bei den Hörnern zu packen und die Kuh vom Eis zu holen. Um Seemannsgarn. Um skurrile Figuren wie Kapitän „Alter Schwede“, Küchenchef „Smutje“ oder „Arne, den Seebären“. Der Plot: Weil die Seeräuber auch vor den Zimtschiffen des Weihnachtsmannes keinen Halt machen, stellt dieser ihnen ein Ultimatum. Entweder die Piraten schaffen es, innerhalb eines Jahres eine gute Tat zu vollbringen, oder er lässt sie in die finstere Unterwelt bringen. Den Rahmen dieser Abenteuergeschichte, die irgendwo zwischen Homers Odyssee, den fünf Freunden und Pippi Langstrumpf anzusiedeln ist, bieten, logisch irgendwie, Sprichwörter und Redewendungen. Rosentreter: „Die Zimtpiraten versuchen aus der Mücke einen Elefanten zu machen, einen Bären aufzubinden, schlafende Hunde zu wecken...“

Derlei Wortwitz könnten schon Achtjährige durchschauen, ist sich der Vater einer zweijährigen Tochter und eines vierjährigen Sohnes sicher: Kinder hätten Spaß daran, „peu à peu zu herausfinden, was dahinter steckt“. Zu allererst sollen die Zimtpiraten allerdings „einfach nur unterhalten“. In dem Hörbuch macht's auch die Tonart aus. Lars Rosentreter spricht die



Den Stier bei den Hörnern gepackt: Hörbuch-Autor Lars Rosentreter

verschiedenen Figuren mit verstellten Stimmen. Musik kommt vom Keyboarder und Sänger Arne Seeber. Die beiden kennen sich seit langem, haben gemeinsam schon an kurzen Hörspielen gearbeitet, auch ein Karriereversuch als Rockstar stand an – scheiterte aber. Auf Tour (oder Törn) sind sie seit 27. November zwischen Gladbeck und Bremen unterwegs – und noch bis vierten Advent. Und dabei zu respektablem Piraten-Ruhm und würdiger Seeräuber-Ehre gelangt. So wird Rosentreter nach Lesungen immer mal wieder gefragt, ob er sein Hörbuch nicht signieren könne. Erst habe er über-

legt, in alter Freibeuter-Manier mit drei X-en zu unterzeichnen. „Aber dann habe ich doch mit echtem Namen unterschrieben“, sagt er.

Über den Erfolg freuen kann er sich allemal: Als er seinen Hörbuch-Erstling bei Amazon anklicken konnte, zum Beispiel „Oder wenn Freunde mitten in der Nacht anrufen, weil sie's im Schaufenster gesehen haben.“ Die eigenen Kinder sind allerdings noch ein bisschen jung fürs geeignete Zimtpiraten-Publikum, Sohn Kalle aber war an Karneval bereits als Pirat verkleidet. Auf seinem Stempeltattoo am Unterarm stand der Name des Zimtpiraten-Kahns: Donner.

## Lesung als gute Tat

■ Wie die Zimtpiraten hat sich Lars Rosentreter vorgenommen während seiner Hörbuch-Lese-Reise eine gute Tat zu absolvieren: eine **Lesung mit freiem Eintritt**.

■ Zu hören ist die Geschichte von der Piratenmischpoke am Sonntag, **20. Dezember**, um 12:30 Uhr im Gemeindehaus der **Pauluskirche** in Unterrath.

■ Lars Rosentreter wird von dem **Sänger und Keyboarder Arne Seeber** begleitet.

**KIRCHHELLEN**  
www.DorstenerZeitung.de



## Zwei Landratten auf hoher See

Literarischer „Hörspiel-Törn“

**KIRCHHELLEN/GLADBECK •** „Die Zimpiraten - ein Weihnachtsabenteuer“ geht auf literarischen Hörspiel-Törn. Hinter den Zimpiraten stecken zwei Landratten aus Kirchhellen und Gladbeck: Lars Rosentreter und Arne Seeber.

Wenn Lars Rosentreter, 1974 in Kirchhellen geboren, sich an seine Heimatstadt erinnert, dann fallen ihm Dinge ein wie die Bauern-Klasse, Buden bauen auf dem Heidhof oder der Kanickelberg.

Aber der Reihe nach: 1982 zurück in Kirchhellen besuchte er bis 1984 die Gregor-schule. Danach ging's fürs Gymnasium nach Gladbeck, denn 1984 gab es noch kein Gymnasium in Kirchhellen.

Und so fuhr er täglich mit dem „261er“ zum Ratsgymnasium. „Hier gab es traditionell eine Kirchhellener Klasse, verächtlich auch Bauern-Klasse genannt“, erinnert sich Rosentreter und schmunzelt. Auch er verbrachte seine Nachmittage wie viele Kirchhellener Kinder noch heute, draußen auf dem Spielplatz. Oder es ging mit dem Fahrrad zum Heidhof, Buden bauen und zum Fußballspiel beim VfB Kirchhellen.


Mit Freude erinnert sich Lars Rosentreter an die Abende während des Zivildienstes im Sommer 1994 – „da standen wir abends ein paar mal oben auf dem Kanickelberg mit meiner taubenblauen En-

te, hörten Musik, erzählten und guckten nach Botrop rüber.“ Damals war Arne Seeber, der zweite Mann an Bord, Techniker und Klavierspieler, auch schon dabei.

Der Autor der Zimpiraten, Lars Rosentreter, erweckt die Figuren mit unterschiedlichen Stimmen zum Leben; die des Kapitäns schmingelt wie Sand unter den Stiefelsohlen, der Schiffskoch nuschelt ungeheure Bandwurmsätze zusammen und Knecht Ruprecht muss nur atmen, um Angst und Schrecken zu verbreiten. Der zweite Mann, Arne Seeber, inszeniert die Kulisse aus Musik, Effekten und Geräuschen. Zu zweit schicken sie eine ganze Horde von schrägen Typen auf eine vorweihnachtliche Odyssee über die Weltmeere. „Schlitten voraus!“, so beginnt die Geschichte über die hundsgemeine Piratenmischpoke (Gute Gesellschaft Verlag). Es geht es um Mannschaftsgeist, Respekt, Fantasie, kindlichen Übermut und den Glauben an das Gute im Menschen. Das, was man an einem Adventabend bei Spekulatius und Lebkuchenherzen, einem Weihnachtshier oder einem Becher Kakao hören möchte. • Holger.Steffe@dorstenerzeitung.de

Die Zimpiraten gehen im Advent auf einen Hörspiel-Törn: am 12. Dezember im Mundart (Städt. Galerie Gladbeck, Botroper Str. 17 Gladbeck, um 16 und 20 Uhr).

Arne Seeber und Lars Rosentreter gehen als Zimpiraten mit dem Weihnachtsabenteuer auf Hörspiel-Törn. BN-Foto Steffe



Sonntag, 29. November 2009

Suche

Hilfe | Kontakt

---

**III** Home | Nachrichten | Politik & Wirtschaft | Sport | Kultur | **Wissen** | Mediathek | Fernsehen | Radio | Unternehmen


Home > Wissen > Kinder > Themen

---

**Ahoi!!!**

**Piraten entern die Kinderzeit**  
Weihnachtsabenteuer von Lars Rosentreter

Kennt Ihr den alten Schweden, Holzbein Helge, oder den dicken Ole? Alles echte Seebären und natürlich die gefürchtesten Piraten weit und breit. Wir hatten einen Zimtpiraten ins Studio der Kinderzeit eingeladen, um mehr über die Seeräuber zu erfahren.



Die Zimtpiraten

**Zimtpiraten in der Kinderzeit**

Die Zimtpiraten überfallen bereits seit drei Generation alle Zimtschiffe, die auf den sieben Weltmeeren unterwegs sind. Aber nicht nur auf den sieben Weltmeeren sind sie unterwegs. Nein! Diesmal waren sie im Studio der Kinderzeit und unser lieber Andree hatte doch ein bisschen Angst, als die vier da ins Studio gepölpelt kamen. Denn schließlich sind sie dreckig und gemein.

Aber – keine Sorge, Andree ist nichts passiert. Derjenige, der sich dieses Weihnachtsabenteuer ausgedacht hat, war auch im Studio. Lars! Lars Rosentreter heißt er und er war früher sogar bei Radio Bremen als Reporter unterwegs. Wie es dazu kam, dass ihr das Piratenabenteuer auf CD hören könnt, hat er uns erzählt.

Anhören: [Wie aus einer tollen Idee eine CD entsteht](#), [3:09]  
Anhören: [Wie man selber ein Pirat wird](#), [2:35]

**Die Figuren**

Wahnsinn! Lars spricht alle Figuren selber. Also Holzbein Helge, den Kapitän und auch alle anderen. Das hört sich wirklich gut an. Am liebsten hat er den ewigen Querulanten und nörgelnden Holzbein Helge.


Anhören: [Holzbein Helge ist ein rauher Geselle](#), [1:54]

**Fragen an die Piraten**

Andree hat die Piraten zum Abschluss noch nach ihren Lieblingsgetränken, ihrem Lieblingsfernsehprogramm und diversen anderen Lieblingsdingen gefragt. Hier könnt ihr die Antworten hören.

Anhören: [Antworten der Zimtpiraten](#), [2:34]

**Info: Kinder**



Auf den Kinderselten von Radio Bremen gibt es alles für unsere kleinen Hörer: Geschichten, Nachrichten, Buchtipps, Veranstaltungen und Wissenswertes zum Nachlesen und Nachhören. Viel Spaß!

**Kinderzeit**  
So., 8:05 - 9 Uhr | Nordwestradio

**Kindernachrichten**  
So., 8:30 | Bremen Vier

**Kindernachrichten auf Latein**  
**Tagesschau für Kinder**

---

**Kontakt**

So erreicht ihr die Redaktion der Kinderzeit. Mehr...

---

**Buchtipps**

Warum die Menschen keinen Frieden halten  
22. November 2009

Das Cape aus rotem Saft  
22. November 2009

Bücher für die Weihnachtszeit  
20. November 2009

Midgard  
1. November 2009

Das Geheimnis des 12. Kontinents  
1. November 2009

Holly Vogeltritt  
1. November 2009

---

**Themen**

Verdacht nach 9  
27. November 2009

Tausche Geschenk gegen Bild  
20. November 2009

Piraten entern die Kinderzeit  
15. November 2009


Eine Weihnachtsgeschichte  
9. November 2009

Wir rocken mit Kabelsalat  
8. November 2009

Die Legende von Jack'ol'Lantern  
31. Oktober 2009

Schweinsgrüpe

**Jetzt läuft**




extra 3  
Die Vielleicht-Merkel

---

**Jetzt auf radiobremen.de**

Mehr als nur Manieren  
IG Metall: Bewegung bei Mdeox  
Werder gegen Wolfsburg mit Last-Minute-Ausgleich  
Charlottes Engel

---



Lars Rosentreter "Die Zimtpiraten"

nuschelnden Schiffskoch mit einem Hang zu Redewendungen – „AhmhdämüssenwihlmhdenStierbeidenHörnerpackenundh...“ – und nimmt ihn beim Wort. So beginnt die Irrfahrt der Zimtpiraten.

[Mehr zu den Zimtpiraten](#)

**Die Geschichte der Zimtpiraten**

Weil der alte Schwede, Holzbein Helge, Smulje, Ole, Serge, die drei Ninjas, der Chinese, Vitymry Tschirkowsy, der Beißer, Elke und der Rest der Mannschaft auch vor den Zimtschiffen des Weihnachtsmanns keinen Halt machen, stellt dieser ihnen kurz vor Heiligabend ein Ultimatum.

Die Piraten müssen innerhalb eines Jahres eine gute Tat vollbringen oder sein furchterregender Knecht verschleppt sie in die Untenwelt. Der eingeschüchterte Piratenkapitän sucht Rat bei Smulje, dem nuschelnden Schiffskoch mit einem Hang zu Redewendungen – „AhmhdämüssenwihlmhdenStierbeidenHörnerpackenundh...“ – und nimmt ihn beim Wort. So beginnt die Irrfahrt der Zimtpiraten.

15. November 2009

---

© Radio Bremen

Seite empfehlen | Seite twittern | PDF generieren | Social Bookmark setzen | Druckversion | Sitemap | Impressum

ARD.de

# Die Zimtpiraten

- Pressespiegel -



**Pizza für die Zimtpiraten:** Die Comenius Schüler sind total begeistert, als der Rundfunkjournalist Lars Rosentreter (kl. Foto), begleitet von Arne Seeber am Klavier, ihnen in der Schule das Hörspiel „Die Zimtpiraten“ präsentiert. Es ist ein Stück über Seeräuber, die auch vor den Zimtschiffen des Weihnachtsmannes keinen Halt machen. In den Genuss der Aufführung kamen die Schüler, weil die Schwester von Lars Rosentreter Lehrerin an der Schule ist und den Auftritt vermittelte. Und für sie traten die Zimtpiraten für einen „Sonderpreis“ auf: je eine Cola und eine Pizza reichten ausnahmsweise als Honorar. —FOTOS: MARTIN PYPLATZ

Hertener Allgemeine, 28.11.2010

## Seemannsgarn

**Zimtpiraten entern Schlossturm**

So., 05.12., 11 Uhr, Schifffahrtsmuseum, Burgplatz, Düsseldorf Altstadt,  
ab ca. 6 J., [www.zimtpiraten.de](http://www.zimtpiraten.de)

Welcher Ort in Düsseldorf könnte besser sein für eine Horde Piraten als der Schlossturm? Inmitten des Schifffahrtsmuseums, mit Blick auf den Rhein, werden Musik und Geschichte der Zimtpiraten zum echten Live-Törn. Das Hörspielfduo mit dem Sprechkapitän Lars Rosentreter und Bordkapellmeister Arne Seeber schafft Unglaubliches: Rosentreter erweckt mit seiner extrem wandelbaren Stimme 13 einzigartige Figuren zum Leben, Seeber schmeißt sich am Klavier und mit Geräuschen ins Zeug. Die ziemlich räuberischen Zimtpiraten müssen endlich eine gute Tat hinbekommen – ansonsten ist der Weihnachtsmann ernstlich verstimmt. Und beim Klabaftermann, die piratige Irrfahrt mit ihrer Mischung aus Seemanns- und Weihnachtsliedern macht einfach Laune. trc

MITTWOCH  
22. DEZEMBER 2010

LOKALES

# Zimtpiraten entern das Spicarium

Noch vor offizieller Eröffnung: Premiere im Hafenspeicher mit gelungenem Live-Hörspiel

VON ALEXANDER MÜLLER

Vorspann: Voraussichtlich erst im März 2011 wird das Spicarium seine Pforten öffnen. Schon jetzt können Besucher einen ersten Vorgeschmack von der Atmosphäre künftiger Veranstaltungen in dem Altonaer Hafenspeicher bekommen. Mit der urtümlichen Geschichte der Zimtpiraten nähmen Lara Rosenmeyer und sein musikalischer Kollege Arne Seebach kleine und große Abenteurer mit auf eine schwarz schmale Hörspiel-Reise.

Was nicht heißt, dass die Offiziere, Matrosen und Passanten-Hintergrundmusikanten der künftigen Ausstellung fehlen, hätte gleich entstehen können, die beiden Künstler hätten diese als Begleitprogramm entwickelt. Durch Kontakte zur Kulturbibel Bremen fand waren Rosenmeyer – derzeit Regisseur beim Regensburger Opern- und Schauspielhaus – und sein frühere Schulfreund Arne Seebach auf die Idee gekommen, während ihres „Lautstimm“ auch in Vorspann Musik zu machen. Hier sei das Publikum in wesentliche Momente auf 100 Quadratmeter eine interaktive Ausstellung über den Seehandel, Vorkolonien, Sklaverei und maritime Biologie erwartet, in die die kontinentalen Hobby-Performer die persönliche Note für ihr Live-Hörspiel.

## „Gemütlichste Baustelle Bremen“

Christina Vogt, Leiterin der künftigen Ausstellung im Spicarium, freut sich, die Zuschauer in die „wunderschönsten gemauerten Backsteinräume“ willkommen zu heißen und gleichzeitig einen Zwischenstand der Ausstellungsbeobachtungen präsentieren zu können. An der gemütlichen Holztische lockte Märchen und Tee, für die Pause künftige Vorträge eine Schatzkarte für die Klüppel an, dass Otto von der Buchhandlung Conrad Claus Otto hatte eine aufwendige Planung mit im Gepäck. Einmal um das ehemalige Schloss, Lange Markt herum und wartete an einem Büchertisch gleich mit rausgerollten Hörspielrollen auf.

Unterstützt von schwarz schmalen Geschichten, versuchten die geliebten Hörspielrollen die abenteuerliche Expeditionen zum Nordpol zu begleiten. Nicht zum Glück, weil die auch vor dem Zusammenbruch des Weltwirtschaftens keine Hilfe machen, nicht der weltweite Handelskrieg der Fischerleute kurz vor Heiligabend endlich ein Ultimatum. Nachdem Hänge, die die „Noblesse“ und die Piraten Zimtpiraten einen nachhaken lassen eine gute Tat vollbringen – oder sein, hinterherge-



Die Zimtpiraten im Spicarium. Autor und Regisseur Lara Rosenmeyer (links) und Sounddesigner Arne Seebach in Aktion.

Foto: G&K

den Klüppel Ruppelt vorüberlegt vor in die Unterwelt. Nicht nur dem, sondern auch dem Zimtpiraten Lara Rosenmeyer und urtümlich bewussten, Grunzeln und einem lautmalerischen „Schrei“ über „Hintergründe“ lösen entstanden. Mit insgesamt 12 Minuten wurden Figuren wie durch einen Kettling aus Helge Schwabe und Hanne Major, „Willy“, Klänge – Gesänge und die geliebte Anna Schmidt.

Gesche der musikalischen Schiffsbuch mit einem kleinen Hörspiel zu beschreiben ist es möglich, nur die Urwelt ausst. Wer konnte sich nicht, dass die etwas be- schickten Piraten haben jede seine Phantasie und geschweizer wirklich haben sind in die Tat umzusetzen versuchen. Zunächst wird auch Spicarium aufbauen, um die

abgeschlossenen Story, bei dem Klüppel zu packen – eine Aktion, die kleine wie große Zuschauer mit einem „Uff!“ unterstützen. Sounddesigner Arne Seebach, Inhaber einer kleinen Tonstudio, schaffte mit seinen eingesetzten Klängen von einem Deck schwebenden Helikopter über die stürmische Taktung an Bord bis hin zu geliebten Meeres- und einem kleinen Kajak für das abenteuerliche Beckenabenteuer. In einem Interview: die Gäste der Geschichten lauschen, Zwerchschmerzen: „Das geliebte Design- und Hörspiel aus dem von James Lind, „Buccara“, „Jens“, „Der kleine Kajak“ und „Wyllerbeck“ nicht zu sein, heißt für eine musikalische Weltwunder Schöpfung.

In einem Interview: „Das geliebte Design- und Hörspiel“ nicht zu sein, heißt für eine musikalische Weltwunder Schöpfung.

Interessante von künftigen künftigen Projekten durch eine wöchentlich gemeinsame Nachricht zu berichten. Da wird die Kiste buchstäblich vom Tisch packen, werden ungeschickte Hände von einem aufpassen, bis die Kiste schließlich wird und unter künftigen künftigen künftigen dem „Noblesse“ nicht zu sein, sondern auch in der Hörspielrollen der Geschichte, „Kontinental“ in dem Raum. Zeigten sich die Kinder von einem an, der musikalischen Handlungsgeschichte und Musikproduktion wie dem gemeinsamen „Zimtpiraten“ unterstützen so können sich die Erwachsenen auch in musikalischen Unterwelt und Wurfspielen.